

Einführung in das Zivilrecht

Einschließlich BGB – Allgemeiner Teil

Von

Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab

Em. Ordinarius an der Universität Regensburg

16., neu bearbeitete Auflage



C. F. Müller Verlag
Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Schrifttum</i>		XXIV

Teil I: Grundlegung

Kapitel 1:

Zu Begriff und Funktionsweise des Zivilrechts	1	1
1. Begriffe	1	1
2. Der zivilrechtliche Fall	3	1
3. Die Rechtsnorm als Entscheidungsprogramm	7	3
4. Zur Gesetzesanwendung: Subsumtion und Rechtsfindung	13	5
5. Das Vertragsrecht	21	9
6. Übersicht	23	10

Kapitel 2:

Die gesetzlichen Quellen	24	12
1. Überblick	24	12
2. Zivilrecht und deutsche Einigung	32	15
3. Deutsches Zivilrecht und europäisches Privatrecht	34	16
4. Die Abstraktheit des BGB	37	17
5. Zur Gesetzestechnik	44	20
6. Zwingende und nachgiebige Vorschriften (ius cogens – ius dispositivum)	49	23

Kapitel 3:

Zivilrecht und politisches System	53	25
1. Das Problem	53	25
2. Zur Langlebigkeit der Zivilgesetzbücher	56	26
3. Das Zivilrecht auf der Grundlage des Liberalismus	59	28
4. Die Entwicklung des Zivilrechts im 20. Jahrhundert	73	32
5. Zivilrecht und Grundgesetz	84	37

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 4:

Zivilrecht und Öffentliches Recht	90	40
1. Die Unterscheidung	90	40
2. Das Verhältnis	95	42

Kapitel 5:

Zur Methode der Rechtsfindung	99	44
1. Gesetzesanwendung und Normenbildung	99	44
a) Das Problem	99	44
b) Die Gesetzesauslegung	101	45
c) Unbestimmte Rechtsbegriffe und Generalklauseln	104	46
d) Analogie und Umkehrschluss	106	47
e) Methodische Grundlagen richterlicher Rechtsfortbildung	108	48
2. Das Problem der Objektivität	111	49

Teil II: Die Person

Kapitel 1:

Freiheit und Gleichheit. Die Rechtsfähigkeit des Menschen („natürliche Person“)	118	53
1. Freiheit und Gleichheit	118	53
2. Die Rechtsfähigkeit	122	55
3. Das Kind im Mutterleib	124	56
4. Das Ende der Rechtsfähigkeit	128	58

Kapitel 2:

Vereinigungen und sonstige Organisationen als rechtsfähige Personen	132	60
1. Zum Verständnis	132	60
2. Die Deutung der juristischen Person	136	62
3. Entstehungsvoraussetzungen und Typen der juristischen Person	139	64
4. Gesellschaft und nichtrechtsfähiger Verein	143	66
a) Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	143	66
b) Der nichtrechtsfähige Verein	147	68
5. Teilrechtsfähigkeit	153	70
6. Zusammenfassung	155	70
7. Vereinsautonomie und Machtkontrolle	156	72

Kapitel 3:

Die Handlungsfähigkeit; die Geschäftsfähigkeit insbesondere	161	74
1. Natürliche Personen	161	74
a) Zur Handlungs- und Geschäftsfähigkeit im Allgemeinen	161	74

b) Minderjährige	164	76
aa) Geschäftsunfähige	164	76
bb) Beschränkt Geschäftsfähige	165	76
c) Volljährige	166	77
aa) Geschäftsunfähigkeit	166	77
bb) Das Institut der rechtlichen Betreuung	167	78
d) Die gesetzliche Vertretung, insbesondere der Eltern	168	79
2. Juristische Personen – das Beispiel des rechtsfähigen Vereins . .	170	80

Teil III: Struktur und Verwirklichung von Pflichten und Rechten

Kapitel 1:		
Das subjektive Recht	175	83
Kapitel 2:		
Die Pflicht und ihr Verhältnis zum subjektiven Recht	177	84
Kapitel 3:		
Absolute und relative Rechte	180	85
Kapitel 4:		
Das Gestaltungsrecht	187	88
Kapitel 5:		
Der Anspruch (die Forderung)	190	90
1. Struktur	190	90
2. Inhalt	192	90
3. Modalitäten der Erfüllung	197	92
4. Die Rechtsverfolgung	200	93
a) Das Verbot privater Gewaltübung; Ausnahmen	200	93
b) Der Zivilprozess	202	94
5. Zur Struktur der Anspruchsnormen; Einwendungen und Einreden	211	98
6. Das Zusammentreffen von Ansprüchen	220	102
7. Zwangsvollstreckung: Der Vollstreckungstitel	223	104
8. Das Problem der Haftung	226	105
a) Haftungsbegriff und Haftungsbeschränkung	226	105
b) Die Konkurrenz von Gläubigern in der Zwangsvollstreckung . .	230	107
Kapitel 6:		
Die Schranken der Rechtsausübung	234	108
1. Zum Problem	234	108
2. Der Rechtsmissbrauch	239	110
3. Verjährung und Verwirkung	246	113
a) Die Verjährung	246	113
b) Die Verwirkung	248	114

Teil IV: Der allgemeine Schutz der Rechte und Interessen

Kapitel 1:

Übersicht 251 116

Kapitel 2:

Der Anspruch aus unerlaubter Handlung 252 117

1. Begriff 252 117

2. Zu den Voraussetzungen der deliktischen Haftung 253 117

3. Die Anspruchsvoraussetzungen bei § 823 I 261 121

 a) Der Deliktsaufbau; die Widerrechtlichkeit insbesondere 261 121

 b) Das Verschulden: Vorsatz und Fahrlässigkeit 266 123

 c) Die Fahrlässigkeit insbesondere 269 124

 d) Die Verschuldensfähigkeit (Verantwortlichkeit) 273 126

Kapitel 3:

Die durch § 823 I geschützten Persönlichkeitsrechte 276 127

1. Zur Unterscheidung von Persönlichkeits-
 und Vermögensrechten 276 127

2. Die im Gesetz genannten Persönlichkeitsrechte 280 129

3. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht 283 130

Kapitel 4:

Die durch § 823 I geschützten Vermögensrechte 298 136

1. Übersicht 298 136

2. Das Eigentum: Begriff 302 139

3. Das Eigentumsobjekt: die Sache 306 140

 a) Allgemeines 306 140

 b) Bewegliche Sachen 307 141

 c) Grundstücke 315 144

4. Die Verletzung des Eigentums 320 146

5. Weitere Sachenrechte 323 147

6. Der Besitz 328 150

 a) Allgemeines 328 150

 b) Der mittelbare Besitz 330 150

 c) Besitztiner 331 151

 d) Besitz der juristischen Person 333 152

 e) Besitz als absolutes Recht? 334 152

7. Das „Recht am eingerichteten
 und ausgeübten Gewerbebetrieb“ 337 154

Kapitel 5:

Inhalt und Umfang des Schadensersatzanspruchs 344 157

1. Überblick; materieller – immaterieller Schaden 344 157

2. Der Ersatz des Vermögensschadens 348 159

3. Der Ersatz des Nichtvermögensschadens; das Schmerzensgeld	353	160
4. Schmerzensgeld bei Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	359	163

Kapitel 6:

Der Beseitigungs- und der Unterlassungsanspruch	362	165
1. Anspruchsgrundlagen und Bedeutung	362	165
2. Die Ausweitung des Anwendungsbereichs	365	166
3. Das Verhältnis zum Deliktsrecht	369	168
4. Zum Beseitigungsanspruch insbesondere	374	170
5. Zum Unterlassungsanspruch insbesondere	378	172

Kapitel 7:

Schadensersatzansprüche aus Gefährdungshaftung	380	173
---	------------	------------

Kapitel 8:

Der Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung	393	178
---	------------	------------

Teil V: Das Rechtsgeschäft

Kapitel 1:

Einleitung	400	182
1. Die rechtsgeschäftliche Handlungsfreiheit	400	182
2. Grundbegriffe: Rechtsgeschäft, Willenserklärung, Vertrag	401	182
3. Einseitige Rechtsgeschäfte	407	184
4. Wesen und Schranken der Privatautonomie	409	185

Kapitel 2:

Verpflichtungsgeschäfte und Verfügungsgeschäfte	413	187
1. Die Verpflichtungsgeschäfte	413	187
a) Begriff	413	187
b) Kauf, Tausch, Schenkung	415	188
c) Miete, Pacht, Leihe	417	189
d) Darlehen	420	190
e) Verträge, die Tätigkeiten für einen anderen zum Gegenstand haben	422	191
f) Gesellschaftsvertrag	427	194
g) Typenfreiheit; gemischte Verträge	428	195
h) Verpflichtung und Erfüllung	430	196
i) Das Verpflichtungsgeschäft als Grundlage eines Schuldverhältnisses	431	196
2. Die Verfügungsgeschäfte	434	198
a) Begriff	434	198
b) Typen der Verfügung	437	200
c) Typenzwang	439	201

Inhaltsverzeichnis

d) Die Abtretung als Regeltyp der Veräußerung	440	201
e) Die Übereignung beweglicher Sachen	441	202
f) Die Übereignung von Grundstücken	443	204
g) Der Erwerb vom Nichtberechtigten	444	204
aa) Bewegliche Sachen	444	204
bb) Grundstücke und Grundstücksrechte	447	206
3. Die Abstraktheit der Verfügungen	448	206
4. Die Spezialität des Verfügungsgegenstandes	453	208
5. Die Bestimmtheit des Verfügungsgegenstandes	457	210
 Kapitel 3:		
Willenserklärung und Vertragsschluss	458	210
1. Zum Vertrag	458	210
2. Zum Begriff der Willenserklärung	461	212
3. Die Abgrenzung der Willenserklärung von geschäftsähnlichen Handlungen	466	214
4. Die Erklärungshandlung insbesondere	470	216
5. Schweigen als Erklärung	473	218
6. Die unverlangte Erbringung von Leistungen insbesondere	475	219
7. Gesetzliche Regelungen zur „stillschweigenden Erklärung“	479	222
8. Weitere Fälle der Erklärungswirkung ohne Erklärung	482	224
9. Besondere Formvorschriften	489	228
a) Gesetzliche Formvorschriften	489	228
aa) Übersicht	489	228
bb) Die Schriftform	493	229
cc) Die elektronische Form	497	231
dd) Die Textform	501	232
ee) Die öffentliche Beglaubigung	503	233
ff) Die notarielle Beurkundung und das gerichtliche Vergleichsprotokoll	504	233
gg) Sonstige Formen	505	233
hh) Folgen des Verstoßes gegen eine gesetzliche Formvorschrift	506	233
b) Gewillkürte Formvorschriften	509	234
10. Abgabe und Zugang der Willenserklärung	514	236
a) Nicht empfangsbedürftige Erklärungen	514	236
b) Empfangsbedürftige Erklärungen	515	236
aa) Das Problem	515	236
bb) Unverkörperte Erklärung unter Anwesenden	517	237
cc) Verkörperte Erklärung unter Anwesenden	518	237
dd) Verkörperte Erklärung unter Abwesenden	519	237
ee) Unverkörperte Erklärungen unter Abwesenden	523	239
ff) Widerruf bis zum Zugang	524	239
c) Einzelprobleme des Zugangs	525	239
aa) Fristwahrung	525	239

bb) Empfangsbote	526	240
cc) Moderne Kommunikationstechniken	527	240
dd) Scheitern des Zugangs aus Gründen in der Sphäre des Empfängers	530	241
d) Tod und Geschäftsunfähigkeit nach Abgabe der Erklärung	531	242
11. Der Vertragsschluss	532	242
a) Antrag (Angebot) und Annahme	532	242
b) Wirksamwerden der Annahmeerklärung	535	244
aa) Grundsatz	535	244
bb) Nicht empfangsbedürftige Annahmeerklärung nach § 151	536	244
cc) Nicht empfangsbedürftige Erklärung nach § 152	540	246
c) Die Gebundenheit des Anbietenden an den Vertragsantrag	541	246
aa) Die Bindung an den Antrag	541	246
bb) Das Erlöschen der Bindung	542	247
cc) Die verspätete Annahme	545	248
dd) Tod und Geschäftsunfähigkeit des Antragenden, § 153	547	249
d) Die Aufforderung zum Eintritt in Vertragsverhandlungen	548	249
12. Exkurs: Der Kontrahierungszwang	552	251

Kapitel 4:

Der Inhalt von Willenserklärung und Vertrag.

Die fehlgeschlagene Einigung	557	254
1. Der Inhalt der Willenserklärung	557	254
a) Der „objektive Erklärungswert“	557	254
b) Einzelne Gesichtspunkte	563	256
c) „Falsa demonstratio non nocet“	567	258
2. Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft, Scherzerklärung	568	258
3. Der Fehlschlag der Einigung	571	259
a) Grundsätze	571	259
b) Die Grundregel, der offene Dissens (§ 154)	573	260
c) Sonderregel für den versteckten Dissens (§ 155)	577	262
4. Der von der Rechtsordnung bestimmte Vertragsinhalt	580	263
a) Bestimmung durch Gesetz	580	263
b) Richterliche Vertragsgestaltung	583	264

Kapitel 5:

Die Loslösung von der rechtsgeschäftlichen Bindung	587	266
1. Überblick	587	266
2. Zur Anfechtung im Allgemeinen	590	268
a) Die Grundtypen der Anfechtung	590	268
b) Die Durchführung der Anfechtung	594	270
3. Anfechtungsgründe: Irrtum nach §§ 119 I und 120	597	271
a) Überblick	597	271

Inhaltsverzeichnis

b) Der Inhaltsirrtum (§ 119 I Alt. 1)	600	272
c) Der Irrtum in der Erklärungshandlung (§ 119 I Alt. 2)	601	273
d) Falsche Übermittlung (§ 120)	603	274
e) Zusammenfassung: Das Missverständnis bei Vertragsschluss	607	275
4. Anfechtungsgründe: Der Eigenschaftsirrtum nach § 119 II	608	275
5. Besondere Probleme	616	278
a) Kalkulationsirrtum	616	278
b) Rechtsirrtum, Rechtsfolgenirrtum	623	281
6. Anfechtungsgründe: Die Anfechtung nach § 123	627	283
a) Übersicht	627	283
b) Die Voraussetzungen der Anfechtung wegen arglistiger Täuschung	628	283
c) Täuschung durch Dritte	632	286
7. Die Störung der Geschäftsgrundlage	634	287
a) Das Problem	634	287
b) Voraussetzungen	637	288
c) Die Rechtsfolgen	644	292
d) Wichtige Fallgruppen	648	292
e) Das Verhältnis zu anderen Instrumenten	651	294
f) Exkurs: Das Kündigungsrecht nach § 314	652	294
Kapitel 6:		
Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	654	295
1. Begriff der Bedingung	654	295
2. Wirkungen der Bedingung	656	296
3. Befristung (§ 163)	658	297
Kapitel 7:		
Das missbilligte Rechtsgeschäft	659	298
1. Übersicht	659	298
2. Der Verstoß gegen Verbotsgesetze	660	299
a) §§ 134, 135 als Blankettnormen	660	299
b) Vorrang von Sonderregeln	661	299
c) Anwendungsprobleme des § 134	662	300
3. Der Verstoß gegen die guten Sitten	667	303
a) Grundprobleme	667	303
b) Missverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung; Wucher	673	306
c) Sonstige Fälle eingeschränkter Selbstbestimmung	681	308
d) Verstoß gegen die „Sittenordnung“	685	311
aa) Die „guten Sitten“ im Wandel	685	311
bb) Zuwendungen an den nichtehelichen Partner	686	312
cc) Entgeltliche Sexualität	691	314

4. Die Nichtigkeit	693	316
a) Begriff und Folgen der Nichtigkeit	693	316
b) Bereicherungsrechtliche Konsequenzen	695	316
c) Bestätigung des Geschäfts und Heilung der Nichtigkeit	698	318
d) Teilnichtigkeit	699	318
e) Einschränkung der Nichtigkeitsfolgen	704	320
aa) Statt Nichtigkeit: Auflösung ex nunc.	704	320
bb) Geltungserhaltende Reduktion?	706	322
f) Die Umdeutung des Rechtsgeschäfts (§ 140)	707	322

Kapitel 8:

Fehlende und beschränkte Geschäftsfähigkeit	708	323
1. Übersicht	708	323
2. Rechtsgeschäfte beschränkt Geschäftsfähiger	710	324
a) Grundsätze (§ 107, § 131 II)	710	324
b) Geschäfte, die lediglich einen rechtlichen Vorteil bringen	711	324
c) Handeln mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	716	326
d) Die Ermächtigungen nach §§ 112, 113	718	327
e) Handeln ohne Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	720	328
f) Der „Taschengeldparagraph“ (§ 110)	722	329
g) Außervertragliche Haftung des Minderjährigen	725	331
h) Übersichten	726	332

Kapitel 9:

Das Handeln für andere	728	333
1. Übersicht	728	333
a) Techniken der Zurechnung	728	333
b) Zurechnungsformen rechtsgeschäftlichen Handelns	730	335
2. Voraussetzungen der Stellvertretung nach §§ 164 ff.	735	337
a) Handeln im fremden Namen	735	337
aa) Grundsätze	735	337
bb) Handeln unter fremdem oder unter falschem Namen	738	338
cc) Handeln für den, den es angeht	740	339
dd) Die Unterscheidung zwischen Stellvertreter und Bote	745	341
b) Die Vertretungsmacht	748	343
aa) Arten der Vertretungsmacht	748	343
bb) Die Vollmacht: Übersicht	749	343
cc) Die Erteilung der Vollmacht im Einzelnen	753	344
dd) Das Erlöschen der Vollmacht	755	345
ee) Die „Abstraktheit“ der extern erteilten oder bekannt gegebenen Vollmacht	759	347
ff) Duldungs- und Anscheinsvollmacht	763	349
3. Ausschluss der Stellvertretung	765	350
4. Wirkungen der Stellvertretung	768	351

Inhaltsverzeichnis

5. Vertretung ohne Vertretungsmacht	770	352
a) Ausgangslage	770	352
b) Folgen für den Vertretenen	771	353
aa) Verträge	771	353
bb) Einseitige Rechtsgeschäfte	774	354
c) Folgen für den Vertreter	775	355
6. Übersicht	777	356

Kapitel 10:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen	778	356
1. Zur Problematik	778	356
2. Die Überprüfung der AGB im Überblick	784	359
3. Der Begriff der AGB	785	360
4. Die Geltung der AGB	790	363
a) Voraussetzungen	790	363
b) Die Eliminierung überraschender Klauseln	795	364
5. Vorrang von Individualabreden	796	365
6. Auslegung der AGB	798	366
7. Inhaltskontrolle der AGB	799	367
a) Volle Kontrolle und Transparenzkontrolle	799	367
b) Die generellen Kontrollmaßstäbe	800	368
c) Die konkreten Klauselverbote	802	369
d) Die Reihenfolge der Prüfung	803	369
8. Die Folgen des Verstoßes	804	369
9. Die Ausdehnung der Kontrolle: Verbraucherverträge	808	370

Kapitel 11:

Vertragsrecht im Zeichen des Verbraucherschutzes	812	372
1. Übersicht	812	372
2. Das Widerrufsrecht	819	375

Teil VI: Die Abwicklung von Schuldverhältnissen

Kapitel 1:

Allgemeines	824	377
------------------------------	-----	-----

Kapitel 2:

Die Erfüllung	826	379
1. Das Erlöschen der Leistungspflicht	826	379
2. Unterscheidung zwischen Leistungshandlung und Leistungserfolg	827	379
3. Leistung durch und an Dritte	830	381
4. Leistung eines anderen als des geschuldeten Gegenstandes	831	381
5. Leistung durch Aufrechnung	834	382

Kapitel 3:

Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	836	383
1. Übersicht	836	383
2. Das Zurückbehaltungsrecht nach § 273 I	837	383
3. Die Einrede des nichterfüllten Vertrages nach § 320	839	384

Kapitel 4:

Störungen im Schuldverhältnis – Überblick	842	386
1. Problemlage	842	386
2. Unterschiedliche Arten von Pflichten	843	386
3. Die Arten von Leistungsstörungen	847	388
4. Die möglichen Rechtsfolgen von Leistungsstörungen	848	389

Kapitel 5:

Die Verzögerung der Leistung durch den Schuldner	849	390
1. Verzögerung und Verzug	849	390
2. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs	850	390
a) Überblick	850	390
b) Verzug durch Nichtleistung trotz Mahnung (§ 286 I)	851	391
c) Verzug durch Nichtleistung trotz bestimmter Leistungszeit	852	392
d) Verzug durch Leistungsverweigerung (§ 286 II Nr. 3)	855	394
e) Verzug aus besonderen Gründen (§ 286 II Nr. 4)	856	394
f) Verzug durch Nichtleistung innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit (§ 286 III)	857	394
3. Der Anspruch auf Ersatz des Verzögerungsschadens	859	395
a) Voraussetzungen	859	395
b) Rechtsfolge	861	396
c) Pauschalierungen	862	397
4. Der Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung	863	397
a) Voraussetzungen	863	397
b) Rechtsfolgen	865	399
5. Der Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag bei Verzögerung	866	400
a) Sinn der Regelung	866	400
b) Voraussetzungen	867	400
c) Rechtsfolgen	869	402
6. Teilverzögerung	870	402
a) Das Problem	870	402
b) Schadensersatz	871	402
c) Rücktritt	872	403

Kapitel 6:

Die Unmöglichkeit der Leistung	873	404
1. Übersicht	873	404
2. Zum Begriff der Unmöglichkeit	874	405

Inhaltsverzeichnis

3. Primärwirkung der Unmöglichkeit: der Untergang des Leistungsanspruchs	877	406
4. Gegenseitiger Vertrag: Das Schicksal des Anspruchs auf die Gegenleistung	879	407
a) Der Untergang des Anspruchs auf die Gegenleistung	879	407
b) Die Aufrechterhaltung des Gegenleistungsanspruchs	880	408
c) Besonderheiten durch Gefahrtragungsregeln	881	408
5. Das Rücktrittsrecht des Gläubigers (§ 326 V)	883	409
6. Schadensersatz statt der Leistung (§ 280 I, III i.V.m. § 283) oder Aufwendungsersatz (§ 284) bei nachträglicher Unmöglichkeit	884	410
a) Überblick	884	410
b) Zu den Voraussetzungen	886	410
c) Inhalt/Umfang	887	411
d) Teilunmöglichkeit	888	411
e) Aufwendungsersatz statt Schadensersatz	889	411
7. Schadensersatz statt der Leistung oder Aufwendungsersatz bei anfänglicher Unmöglichkeit	890	412
a) Überblick	890	412
b) Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	891	413
Kapitel 7:		
Die Unzumutbarkeit der Leistung	892	413
1. Überblick	892	413
2. Die Einrede des § 275 II 1	893	414
3. Die Einrede des § 275 III	894	415
4. Rechtsfolgen	895	415
Kapitel 8:		
Das „Vertretenmüssen“	896	416
1. Grundsätze	896	416
2. Vertragliche Sonderregelungen	898	417
3. Gesetzliche Sonderregelungen	900	418
4. Zu § 278 insbesondere	901	419
Kapitel 9:		
Der Annahmeverzug des Gläubigers	905	420
1. Das Problem	905	420
2. Voraussetzungen	906	421
3. Wirkungen	907	422
Kapitel 10:		
Die mangelhafte Leistung, insbesondere beim Sachkauf	908	423
1. Begriffe, Überblick	908	423
2. Mangelhafte Leistung beim Kauf	909	423
a) Grundsatz	909	423

b) Rechtsmangel	910	423
c) Sachmangel	911	424
3. Die Rechte des Käufers im Überblick	918	427
4. Der Nacherfüllungsanspruch (§ 437 Nr. 1 i.V.m. § 439) insbesondere	919	428
a) Grundsätze	919	428
b) Durchführung	920	429
c) Unmöglichkeit, Einreden	921	429
d) Ersatzlieferung bei Stückschulden?	923	430
5. Das Recht zum Rücktritt (§ 437 Nr. 2 Alt. 1 i.V.m. §§ 440, 323 oder 326 V)	924	430
6. Das Recht zur Minderung (§ 437 Nr. 2 Alt. 2 i.V.m. § 441)	926	431
7. Der Anspruch auf Schadensersatz (§ 437 Nr. 3 Alt. 1)	929	432
a) Überblick	929	432
b) Der Anspruch aus § 437 Nr. 3 i.V.m. § 280 I wegen Mangelschadens	930	433
c) Der Anspruch aus § 437 Nr. 3 i.V.m. § 280 I wegen Mangelfolgeschadens	931	433
d) Der Anspruch aus § 437 Nr. 3 i.V.m. §§ 280 I, 280 II, 286 wegen Verzögerungsschadens	932	434
e) Der Anspruch aus § 437 Nr. 3 i.V.m. § 311a II	932	434
8. Aufwendungsersatz (§ 437 Nr. 3 Alt. 2 i.V.m. § 284)	933	434
9. Einwendungen und Einreden gegen die Mängelrechte	934	434
a) Übersicht	934	434
b) Ausschluss nach § 442	935	434
c) Pfandverkauf, § 445	936	435
d) Verjährung, § 438 I – III	937	435
e) Zeitliche Grenzen für Rücktritt und Minderung, § 438 IV, V	938	435
f) Vertraglicher Ausschluss der Haftung, § 444	938a	436

Kapitel 11:

Die Verletzung von Rücksichtspflichten	939	436
1. Grundsätze	939	436
2. Inhalt der Pflichten, Fallgruppen	940	437
3. Schadensersatzanspruch	942	438
4. Schadensersatz statt der Leistung	946	439
5. Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag (§ 324)	947	439

Kapitel 12:

Rücksichtspflichten ohne Leistungspflicht: „Culpa in contrahendo“	948	440
1. Grundgedanke, Rechtsentwicklung	948	440
2. Die gesetzlichen Konstellationen	950	441
3. Die Pflichten nach § 241 II	957	443

Inhaltsverzeichnis

4. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung (§ 280 I)	958	443
5. Umfang des Schadensersatzanspruchs	959	444
6. Rücksichtspflichten von und gegenüber Dritten (§ 311 III).	961	445
a) Zur Bedeutung des § 311 III	961	445
b) Der Dritte als Verpflichteter	963	445
c) Der Dritte als geschützte Person	965	447
<i>Verzeichnis der erörterten Paragraphen des BGB</i>		449
<i>Sachverzeichnis</i>		455